

Biografie - Hera Lind

Die Tochter eines Arztes und einer Musikpädagogin wurde in Bielefeld geboren.

Nach dem Abitur studierte Hera Lind in Köln Germanistik und Theologie, wo sie 1981 ihr Staatsexamen absolvierte.

Als Preisträgerin des „Bundeswettbewerbs Gesang 1979“ in Berlin begann sie parallel zum Hochschulstudium mit einer Gesangsausbildung an der Musikhochschule Köln und Düsseldorf. In den folgenden Jahren absolvierte sie Meisterkurse in Salzburg, Wien und Stuttgart. 1989 bestand sie ihr Konzertexamen für das Opern- und Oratorienfach mit Auszeichnung.

1982 wurde sie festes Mitglied des Kölner Rundfunkchores, wo sie 14 Jahre lang mit Begeisterung ihren Chorjob ausübte. Gleichzeitig machte sie sich europaweit als Solistin einen Namen. Konzertreisen führten sie nach Israel, Japan, Südamerika.

1988, während ihrer ersten Schwangerschaft, schrieb sie aus Langeweile ihren ersten Roman Ein Mann für jede Tonart. Dieser wurde auf Anhieb ein Bestseller und verkaufte 2 Millionen Exemplare. Der gleichnamige Film mit Katja Riemann, Uwe Ochsenknecht und Gudrun Landgrebe lief über drei Monate lang in den Kinos.

Während der zweiten Schwangerschaft 1990 schrieb Hera Lind die Fortsetzung Frau zu sein bedarf es wenig. Auch dieser Bestseller wurde verfilmt – diesmal für das ZDF.

1994 folgte ihr dritter Bestseller Das Superweib, mit dem ihr der endgültige Durchbruch als Schriftstellerin gelang. Der Roman verkaufte sich insgesamt fast 3 Millionen Mal. Der Film (Regie: Sönke Wortmann, Produzent: Bernd Eichinger) kam 1996 in die Kinos und zählte zu den erfolgreichsten des Jahres. Die Hauptrollen waren mit Veronica Ferres, Heiner Lauterbach, Joachim Król und Liselotte Pulver besetzt.

Auch der vierte Roman von Hera Lind, Die Zauberfrau, wurde verfilmt, mit Iris Berben und Martin Benrath in den Hauptrollen.

Kurz nach der Geburt ihres dritten Kindes übernahm Hera Lind 1995 die Moderation der ZDF-Talkshow Hera Lind und Leute, die sie zwei Jahre lang mit Erfolg und Freude moderierte. 1997 veröffentlichte Hera Lind ihr erstes Kinderbuch: Der Tag, an dem ich Papa war. Auch dieses Buch wurde verfilmt, mit Thomas Heinze.

Zusammen mit ihrer besten Freundin, der Sopranistin Marion Schoeller, und mit Mitgliedern des Hamburger Rundfunk-Symphonie-Orchesters produzierte sie im Sommer 1997 eine Klassik-CD, auf der die Mezzosopranistin Hera Lind ihre Lieblingsarien und -lieder vorstellt. Erschienen bei EMI.

Der fünfte Bestseller Das Weibernetz machte auch als TV-Film der ARD-Reihe Lauter tolle Frauen (Hauptrollen: Susanne Uhlen, Nadja Tiller, Dana Vávrová) Quote.

Gleich nach der Geburt ihres vierten Kindes übernahm Hera Lind die Moderation der erfolgreichen Sendung Herzblatt. Nach einem Jahr entschied sie sich allerdings, zugunsten ihrer Familie verstärkt zu Hause zu arbeiten.

Der sechste Roman Der gemietete Mann erlangte ebenfalls Millionenaufgabe. Die Filmrechte erwarb der Berliner Produzent Oliver Berben.

Mit Mord an Bord wechselte Hera Lind im Jahr 2000 zu einem anderen Genre über: vom heiteren

Frauenroman zum satirischen Krimi. 2002 wurde die Verfilmung von Mord an Bord mit Barbara Wussow in der Hauptrolle im Fernsehen ausgestrahlt.

Im Jahr 2000 erschien eine CD mit von Hera Lind getexteten Liedern und Balladen: Du wirst nie eine Dame.

2001 erschien der achte Roman Hochglanzweiber, der Hera Linds gemischte Erfahrungen mit der Medienwelt widerspiegelt. Die Filmrechte sicherte sich die Berliner Produzentin Regina Ziegler.

Hera Linds neunter Roman Der doppelte Lothar aus dem Jahr 2002 ist eine E-Mail-Geschichte mit Spaß und Grusel-Effekt. Er verkaufte sich bereits in den ersten sechs Monaten 600 000 Mal und wurde auch für den amerikanischen Markt übersetzt.

Ein weiteres Kinderbuch Greta will's wissen erschien 2006 bei Copenrath.

Der Roman Karlas Umweg, erschienen 2005, ist eine witzige Geschichte um eine junge Frau, die sich so lange ausnutzen lässt, bis ihr der Kragen platzt.

Im Frühjahr 2006 erschien der Roman Die Champagner-Diät zum ersten Mal im Hardcover des Diana Verlags. Mit dieser Geschichte um die übergewichtige Hausfrau Eva, die, von ihrem Mann verlassen, erst dünn und dann glücklich wird, eroberte Hera Lind 2006 zum wiederholten Male die Bestsellerlisten im Sturm.

Im Herbst 2007 erschien ihr Roman Schleuderprogramm, in dem Hera Lind von einer Operndiva erzählt, die durch ihre große Liebe ihr gesamtes Vermögen verliert und wieder ganz von vorn anfangen muss.

Für Hera Linds Romane Die Champagner-Diät und Schleuderprogramm wurden die Optionen für die Filmrechte bereits vergeben. Ihr Buch Herzgesteuert erschien zeitgleich auch als von ihr selbst eingelesenes Hörbuch bei Random House Audio. Hera Linds Roman Die Erfolgsmasche kam Ende 2009 in den Buchhandel. Der Roman Männer sind wie Schuhe erschien 2012.

In jüngster Zeit feierte Hera Lind vor allem als Autorin von Tatsachenromanen große Erfolge. 2010 erschien Der Mann, der wirklich liebte, in dem sie von einem Mann erzählt, der nicht an das Todesurteil der Ärzte glaubt und seine Frau zurück ins Leben holt.

In dem Tatsachenroman Himmel und Hölle, der Anfang 2011 erschienen ist, geht es um die wahre Geschichte der Gynäkologin Dr. Konstanze Kuchenmeister, die den Krebs besiegt zu haben glaubt, und dann erneut vor die Diagnose Krebs gestellt wird. Es folgten die ebenfalls auf wahren Schicksalen beruhenden Romane Wenn nur dein Lächeln bleibt und Gefangen in Afrika.

Die Bücher von Hera Lind erreichten bis heute eine Gesamtauflage von 13 Millionen und wurden insgesamt in 17 Sprachen übersetzt.

Hera Lind ist Schirmherrin einer bundesweiten Neurodermitis-Kampagne und Botschafterin der José Carreras Leukämie-Stiftung (www.carreras-stiftung.de).

Die leidenschaftliche Joggerin läuft täglich 15 Kilometer. Sie lebt mit ihrer Familie in Salzburg.